



ERDSONDENBOHRUNGEN



Sorgenfreie  
Wärmegarantie  
mit Erdwärme

Kooperationspartner

baugrund süd

# Erdwärme professionell erschlossen

Bohrarbeiten und Erdsonden für  
Sole-Wärmepumpen bis 30 kW Heizleistung



# QUALITÄT UNTER DER OBERFLÄCHE

## PRÄZISE AUSGELEGT FÜR DAUERHAFT EFFIZIENTEN BETRIEB

Die Effizienz einer Sole-Wärmepumpe hängt maßgeblich von der fachgerechten Erschließung der Wärmequelle ab. Wird die Erdsondenanlage präzise dimensioniert und auf die Heizlast des Gebäudes abgestimmt, arbeitet das Gesamtsystem stabil und wirtschaftlich – über viele Jahre hinweg.

### Technische Auslegung mit System

Bei der Planung werden unter anderem folgende Faktoren berücksichtigt:

- ⊕ Gebäudeheizlast
- ⊕ Leistungsbereich der Wärmepumpe
- ⊕ Geologische Gegebenheiten des Grundstücks
- ⊕ Langfristige Temperaturentwicklung im Erdreich
- ⊕ Anzahl und Anordnung der Erdsonden

Ziel ist eine dauerhaft stabile Wärmequelle, die sowohl im Voll- als auch im Teillastbetrieb optimale Bedingungen bietet.

### Mehr als nur eine Bohrung

Eine Erdsondenanlage besteht nicht nur aus der Tiefenbohrung. Entscheidend sind auch:

- ⊕ fachgerechter Einbau der Sonden
- ⊕ geeignete Verpressmaterialien
- ⊕ sorgfältige Druckprüfung
- ⊕ vollständige Dokumentation
- ⊕ Hausanschluss

Erst das Zusammenspiel aller Komponenten stellt sicher, dass die Anlage den technischen Anforderungen entspricht und langfristig zuverlässig arbeitet.

### TIPP

Fachgerecht erschlossene Erdwärmeanlagen sichern Ihre Investition und sorgen für hohe Effizienz, niedrige Betriebskosten und eine lange Lebensdauer der Wärmepumpe.



# EINE LÖSUNG. KLARE VERANTWORTUNG.

## DEFINIERT ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG.

Für alle innen- und außen aufgestellten Sole-Wärmepumpen von bösch bieten wir auf Wunsch die Erschließung der Wärmequelle mittels Bohrung und Erdsonden an. Auf Basis der vorgesehenen Wärmepumpe und der Projektangaben erstellen wir ein erstes technisches Angebot und definieren die wesentlichen Eckpunkte der Ausführung.

Nach Ihrer Beauftragung erfolgt die Umsetzung der Bohrleistung und Erdsonden in direkter Abwicklung über unseren erfahrenen Partner **BauGrund Süd**. Dazu gehören Terminierung, Ausführung, Dokumentation sowie die Abrechnung. Die technische Abstimmung zwischen Wärmepumpe und Erschließung koordinieren wir im Vorfeld, sodass Planung und Umsetzung nahtlos ineinandergreifen.

So entsteht eine strukturierte Gesamtlösung mit klar definierten Zuständigkeiten – fachgerecht umgesetzt nach den in Österreich gültigen Vorgaben.



## Über BauGrund Süd

BauGrund Süd ist seit 1997 führender Experte für oberflächennahe Geothermie und verfügt über mehr als 400 Mitarbeiter\*innen. Mit modernsten Bohranlagen, über 45 Bohrgeräten und jahrzehntelangem Know-how wurden bereits über 30.000 Anlagen mit mehreren Millionen Bohrmeter umgesetzt. Die Niederlassung in Imst betreut Projekte in Österreich und gewährleistet professionelle und effiziente Abwicklung.

Kooperationspartner

baugrund süd

**"WAS SICH UNTER DER ERDE ABSPIELT, FASZINIERT UNS."**

# GEOPLUS®-TURBOSONDE

## TURBULENT EFFIZIENT

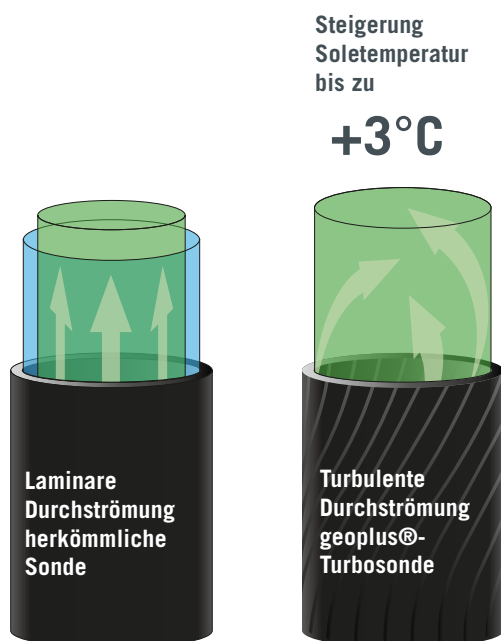
Die geoplus®-Turbosonde erzeugt durch ihre gerippte Innenfläche eine gezielte turbulente Durchströmung. Dadurch entsteht – im Gegensatz zur laminaren Strömung – keine stagnierende Randschicht, was die Wärmeübertragung deutlich verbessert. Diese Turbulenz führt zu einer Steigerung der Soletemperatur von bis zu +3 °C.

Dank ihrer konstruktiven Auslegung wird das Fluid bereits bei geringen Durchflussmengen turbulent und ist somit vor allem für modulierende Wärmepumpen die perfekte Ergänzung. Tests belegen zudem, dass sie im Vergleich zu herkömmlichen Sonden einen um bis zu 33 % geringeren Druckverlust aufweist.

Die Erdwärmesonde wird komplett vorgefertigt und werksgeschweißt geliefert, inklusive Adapter für einen besonders schonenden Einbau. Ergänzt wird das System durch einen speziell entwickelten, CNC-gefertigten und strömungsoptimierten Sondenfuß, der die hydraulische Effizienz zusätzlich unterstützt.

**10 Jahre**   
**Garantie auf**

- die Entzugsleistung
- die Erdwärmesonde



### GEOPLUS®-TURBOSONDE Einfach-U-Erdwärmesonde

<b>Material:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rohre: extrudierte Rohre aus PE</li><li>• Sondenfuß: PE 100-RC</li></ul>
<b>Dimension:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sondenrohr: DA 45 x 4,1 mm</li><li>• Sondenbündel: 92 mm</li></ul>
<b>Länge:</b>	40-150 m Sondenlängen (über 150 m auf Anfrage)
<b>Externe Überwachung</b>	Süddeutsches Kunststoffzentrum SKZ
<b>Druckstufe</b>	SDR11 entspricht nach DIN 8074 Druckstufe PN 16
<b>Dauerbetriebstemperatur</b>	-10°C bis +40°C

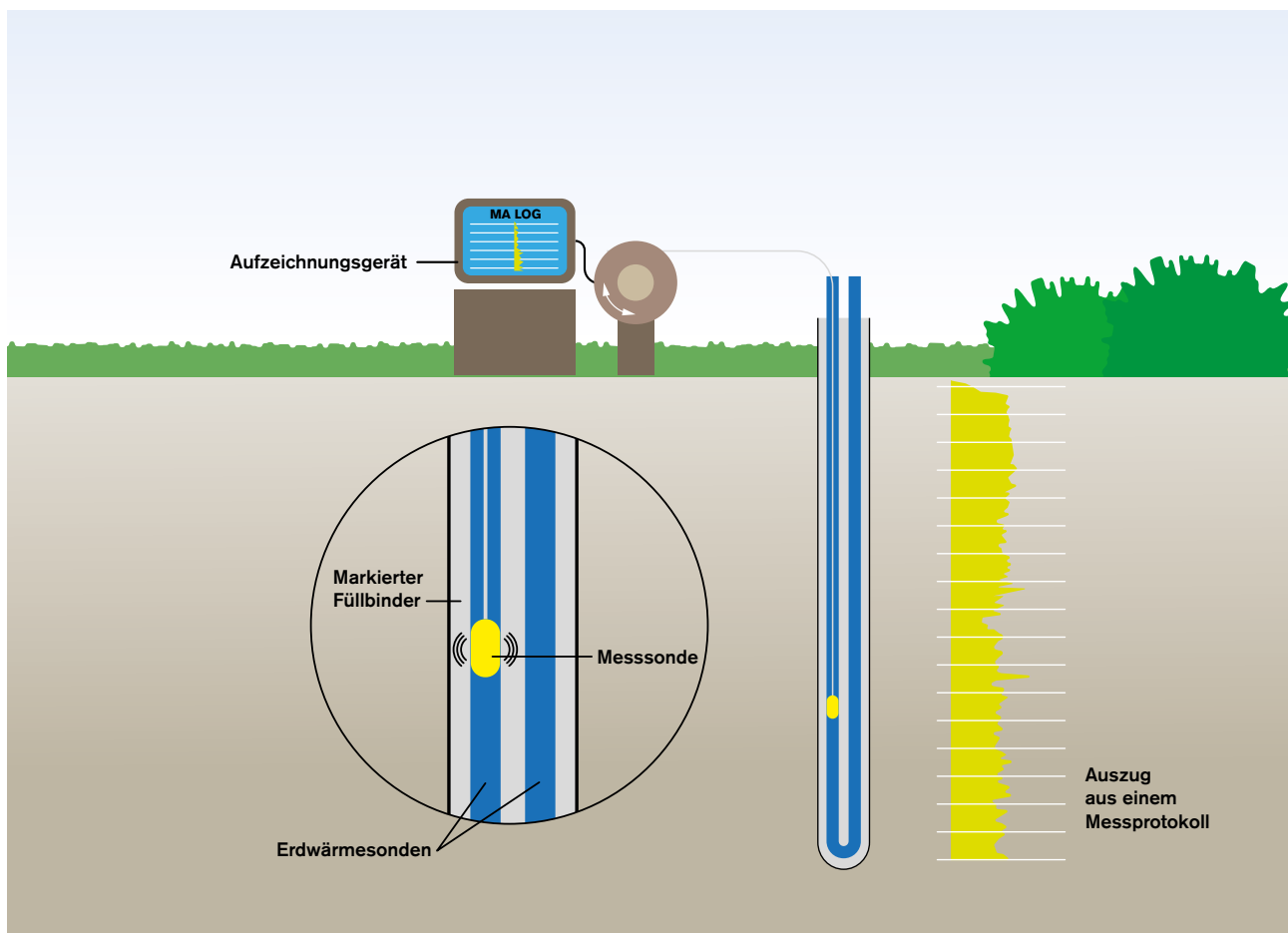
# SPEZIALMÖRTEL FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ

## SICHERHEIT DURCH ZUSÄTZLICHE QUALITÄTSKONTROLLE

Beim Einsatz von Erdsonden steht der Schutz des Grundwassers an oberster Stelle. Deshalb wird bei Erdsondenbohrungen der Ringraum zwischen Bohrlochwand und Erdsonde fachgerecht mit einem umweltfreundlichen Spezialmörtel verfüllt und dauerhaft abgedichtet.

Bei jeder Erdwärmesonde wird die vollständige Abdichtung mittels Messsonde kontrolliert und protokolliert.

Zudem wird mit einer vollständigen Abdichtung die optimale Wärmeübertragung zwischen dem Erdreich und der Erdwärmesonde sichergestellt. Dies garantiert eine dauerhaft gute Energiegewinnung.



# PROJEKTBLAUF

## DER WEG ZU IHRER NEUEN WÄRMEPUMPEN-HEIZUNG



### Auftragserteilung

Folgende Informationen sind für die Ausarbeitung des Genehmigungsantrags erforderlich:

- unterzeichnete Vollmacht
- Lageplan 1:500 oder 1:1000 mit Flst. Nr. und Gebäudegrundriss (z. B. Katasterauszug)
- Gebäudeplan mit gekennzeichnetem Technikraum und Hauseinführung
- Kennzeichnung der geplanten/angedachten Bohrfläche
- Wärmepumpentyp
- Standort Wärmepumpe

### Versand des wasserrechtlichen Ansehens

### Anlieferung der Baumaterialien

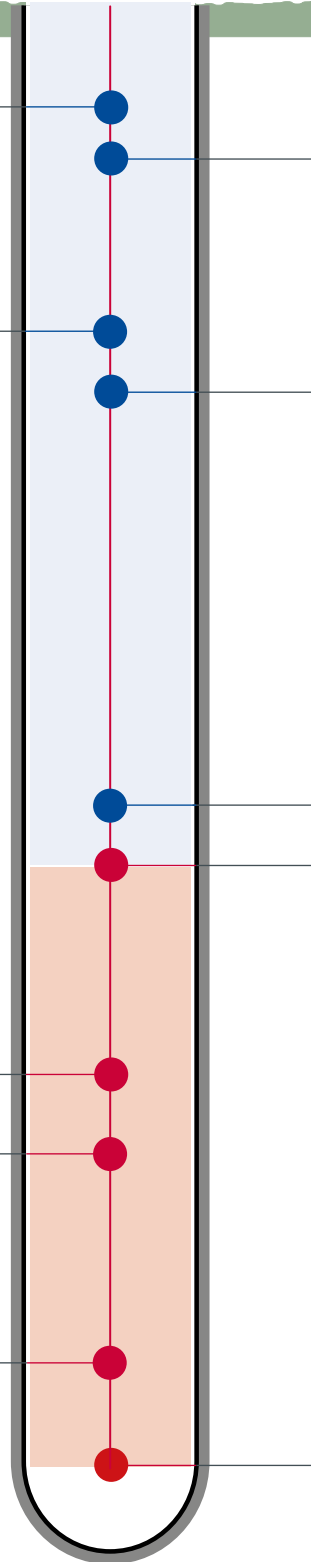
Die Anlieferung der Baumaterialien und Container erfolgt im Vorfeld und ist durch den Auftraggeber entgegenzunehmen.

### Durchführung der Erdsondenbohrung

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in der Bohrbranche nur Terminvereinbarungen mit einer Genauigkeit von  $\pm$  zwei Wochen getroffen werden können.

### Anschluss Wärmepumpe, Wärmepumpe aufstellen Hausanschluss

Zwischen den Erdsondenbohrungen und den Anschlussarbeiten wird ein Zeitpuffer von mind. zwei Wochen eingeplant. Witterungsbedingt kann dieser deutlich länger sein bzw. die Arbeiten kurzfristig verschoben werden. Sämtliche Anschlussarbeiten erfolgen in einem Bauabschnitt.





### Erstellung des wasserrechtlichen Ansuchen

### Bearbeitung des wasserrechtlichen Ansuchen durch die zuständigen Behörden

### Erhalt des wasserrechtlichen Ansuchens

Die Bewilligung durch die zuständige Behörde erfolgt erfahrungsgemäß 8 bis 12 Wochen nach Antragstellung.

Nach Erhalt der Bewilligung wird diese fachlich geprüft. Auflagen und zusätzliche Leistungen werden mit dem Kunden abgestimmt.

### Vor-Ort-Baustellen-Termin

Im Rahmen des Baustellentermins werden alle Ausführungsdetails besprochen. Hier wird unter anderem die genaue Lage der Bohrpunkte, Wärmepumpe und Hauseinführung festgelegt.

Achtung: Der Kunde hat zu diesem Termin alle relevanten Leitungspläne zur Verfügung zu stellen. Die Ermittlung sämtlicher im Einflussbereich der Bohrung und der Erdarbeiten befindlichen, unter Gelände liegenden Leitungen, Rohre und Bauten (Strom, Telefon, Gas, Wasser, Erdtank, etc.) ist Aufgabe des Kunden. Für Schäden übernimmt BauGrund Süd keine Haftung.

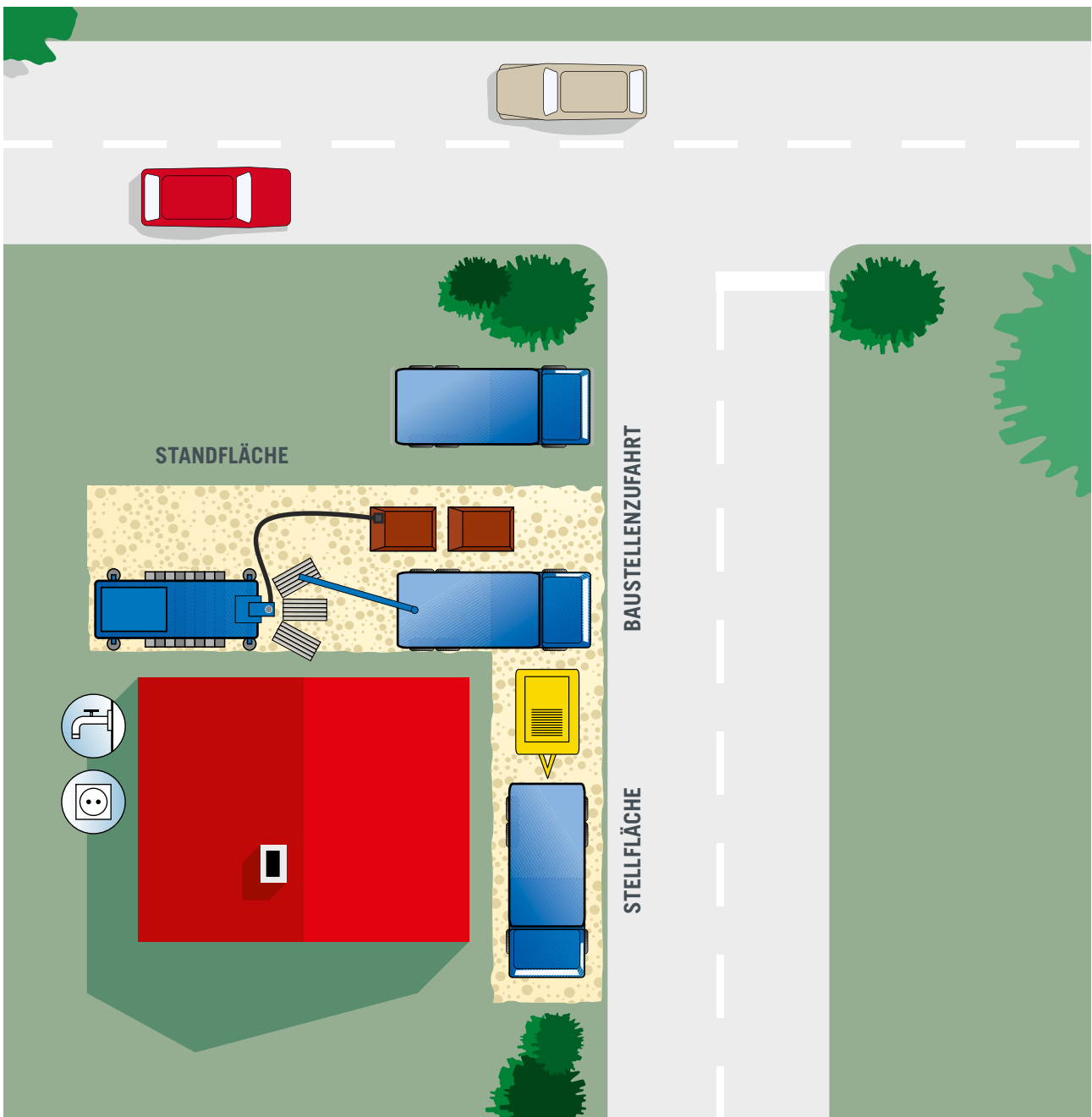
Gerne passen wir den Bauablauf an Ihre Vorstellung an. Kurzfristige Terminverschiebungen bleiben vorbehalten.

### Dokumentation

Sollten sich Leistungsänderungen ergeben, so werden diese im Anschluss in Form eines Nachtragsangebots angezeigt.

# BAUSTELLENEINRICHTUNG

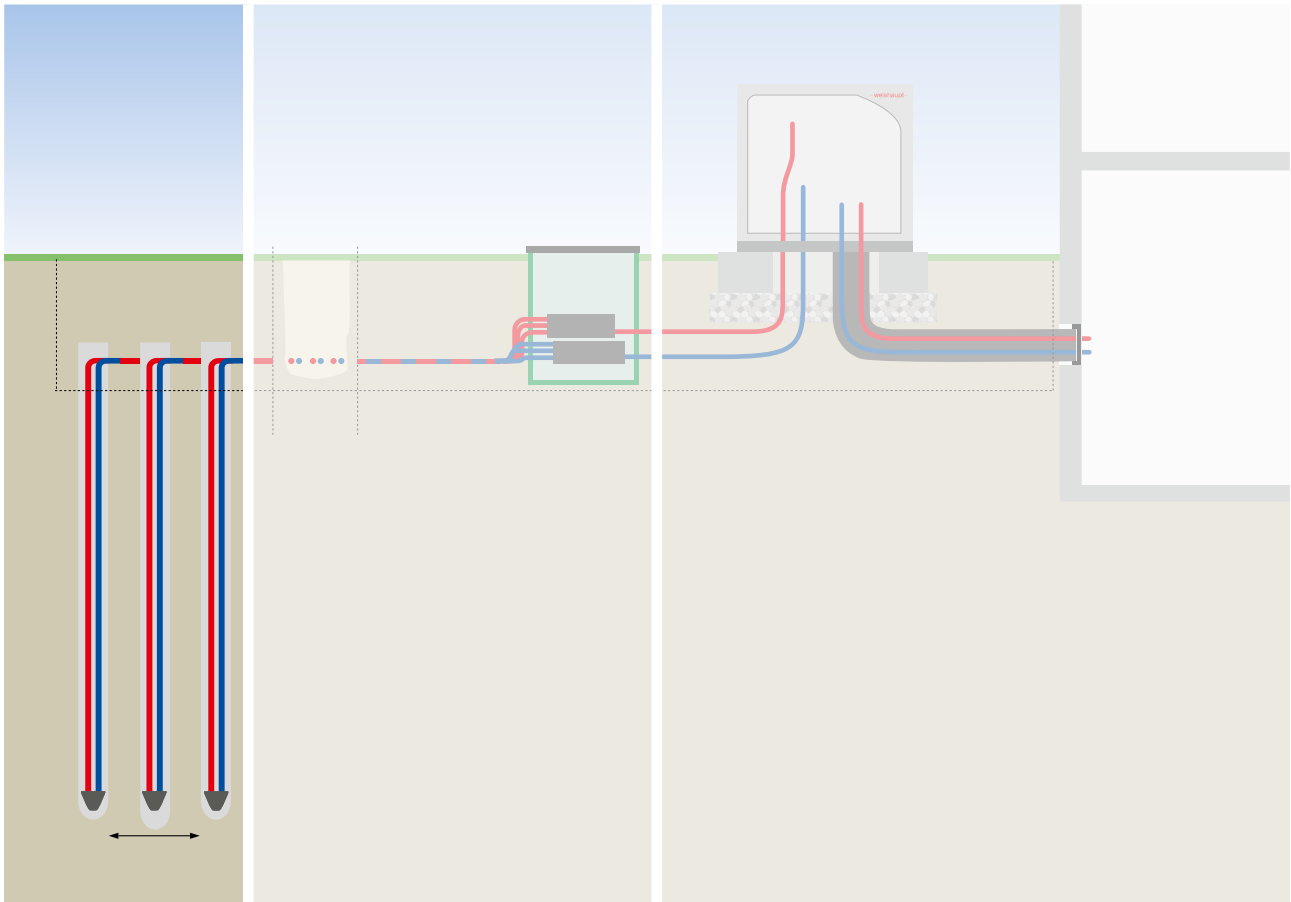
BAUSEITIG ZU ERBRINGENDE VORAUSSETZUNGEN, VORBEREITUNGEN & LEISTUNGEN



1. Abtransport und Entsorgung des Bohr- und Schmutzwassers mittels Saugwagen
2. Einholen der Genehmigung sowie Aufstellung von Beschilderung und Absperrung zur Straßensperrung, soweit erforderlich
3. Bereitstellen einer tragfähigen Standfläche von mindestens 4 x 10 Metern mit einer maximalen Neigung von 5 % für ein Bohrgerät mit bis zu 24 Tonnen Gesamtgewicht
4. Bereitstellen einer tragfähigen Baustellenzufahrt mit mindestens 3,5 Meter Breite, 4 Meter Durchfahrtshöhe und maximal 12 % Gefälle für LKW mit Ladekran
5. Vorhalten von Stellflächen für LKW, Tieflader, Kompressor, Schlammmulden, Bohrmaterial und Begleitfahrzeuge
6. Ermittlung von sämtlichen im Einflussbereich der Bohrungen und Erdarbeiten befindlichen Leitungen, Rohren und Bauten und, sofern erforderlich, deren Umlegung oder Beseitigung (Baufreiheit), Einholen von Spartenplänen durch BauGrund Süd nach Aufwand.
7. Bereitstellen eines Wasseranschlusses ab Haus- bzw. Bauanschluss mit mindestens 3/4 Zoll und 6 bar Wasserdruck, oder, falls erforderlich, ab Hydrant in maximal 50 Meter Entfernung von der Bohrstelle. Bereitstellen eines Stromanschlusses 230 Volt, oder, falls erforderlich, 400 Volt/32 Ampere in maximal 50 Meter Entfernung der Bohrstelle. Anfallende Verbrauchskosten trägt der Auftraggeber
8. Veranlassung und/oder Bestätigung der Kampfmittelfreiheit im Baubereich mittels Luftbildauswertung oder technischer Kampfmittelerkundung
9. An- und Abtransport von wasserdichten Absetzmulden (Container) zur Lagerung und Entsorgung von Bohrgut/ Bohrschlamm mit geogenen oder anthropogen Verunreinigungen
10. Beseitigung unvermeidbarer Flurschäden und Verschmutzungen
11. Eine Überschreitung der Mengenansätze sowie geänderte oder zusätzliche Leistungen können aufgrund höherer Fahrt- und Übernachtungskosten zu einer Änderung des Pauschalpreises für die Baustelleneinrichtung führen
12. Erforderliche Elektroarbeiten für den Anschluss der Anlage
13. Stellen von sanitären Einrichtungen
14. Freihalten der Flächen von Schnee und Eis in den Wintermonaten

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

## BOHR- UND AUSBAUARBEITEN



### Genehmigung

Wasserrechtliches Ansuchen bei den zuständigen Behörden, anfallende Gebühren gehen zu Lasten des Kunden

### Dokumentation

- Dokumentation der Bohr- und Ausbaurbeiten gem. den wasserrechtlichen Auflagen, bestehend aus: Schichtenverzeichnis, zeichnerische Darstellung in Säulenprofil, Ausbaupläne, Druck- und Durchflussprüfung nach VDI 4640 inkl. Protokoll und Revisionsplänen

### An- und Abtransport

- An- und Abtransport der gesamten Baustelleneinrichtung, Geräte, Maschinen und Werkzeuge für die Bohrarbeiten

### Baustelleneinrichtung

- Einrichten und Vorhalten der Baustelle, Abrechnen und Aufräumen des Baustellenplatzes nach Abschluss der gesamten Arbeiten

### Bohr- und Ausbaurbeiten

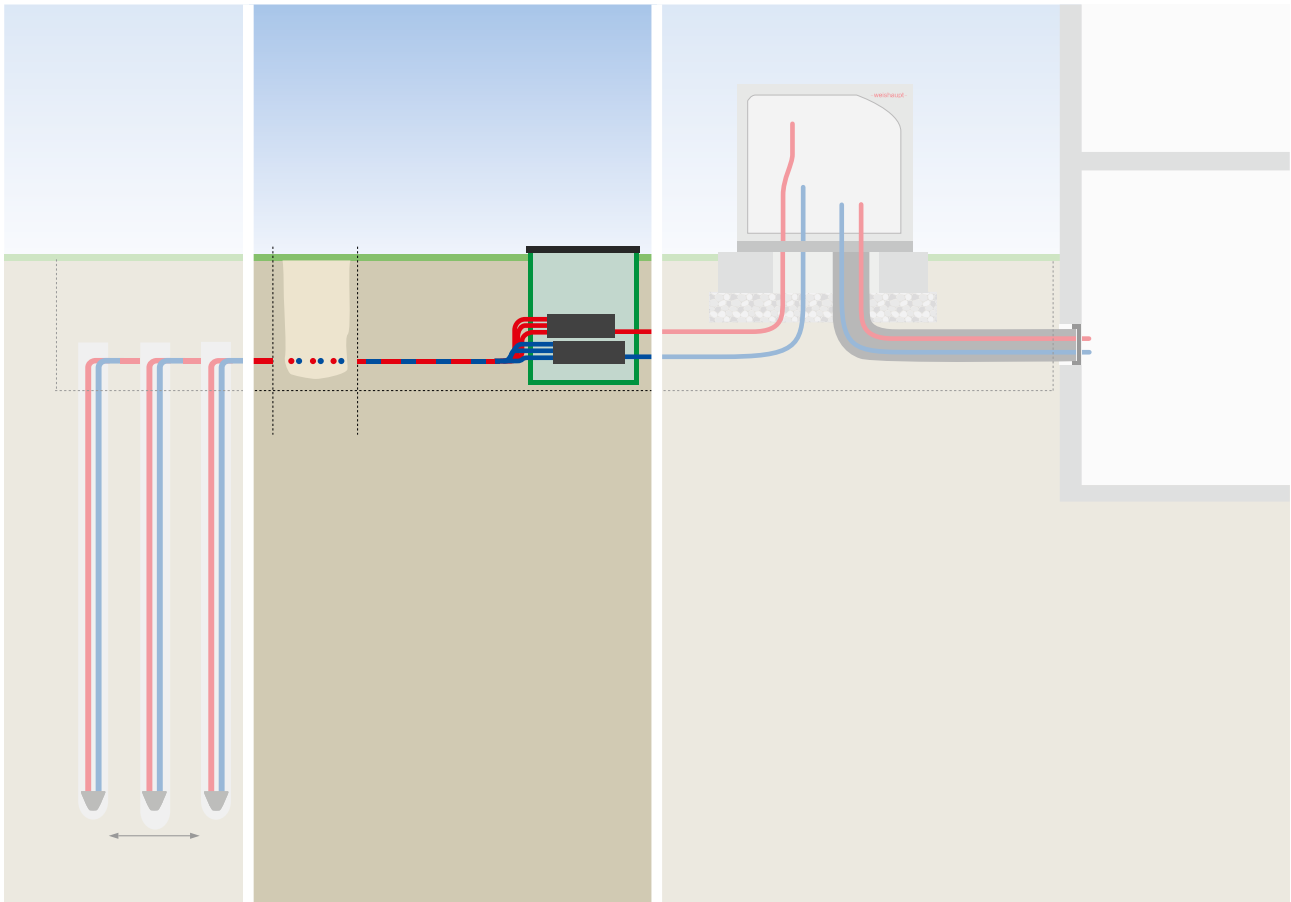
- Erstellen der geoplus®-Erdwärmesondenbohrung/en in Lockergestein und Fels mit einem geeigneten Bohrdurchmesser (maximal 152 mm) einschließlich aller erforderlichen Hilfsverrohrungen und Arteserversicherungen, das Bohrverfahren wird den geologischen Verhältnissen angepasst
- Liefern und Einbauen der werksgeschweißten Doppel-U-Sonde/n oder Einfach-U-Sonden (Turbosonde)
- aus Polyethylen PE-RC einschließlich aller erforderlichen Injektionsrohre und Sondenfüße
- Verpressen des Ringraums mit markiertem frost- und tauwechselbeständigem Hinterfüllmaterial vom Sondenfuß aufsteigend, Hohlräume und Klüftzonen werden gegebenenfalls mit Sand verfüllt
- Kontrollmessung vom abgedichteten Bohrloch inkl. Interpretation und Dokumentation
- An- und Abtransport von Absetzmulden inklusive Entsorgung des Bohrguts, die Einleitung von Bohr- und Schmutzwasser erfolgt in die Kanalisation

### Saugwagen – optional gegen Aufpreis

- Abtransport und Entsorgung von Bohr- und Schmutzwasser mittels Saugwagen, sofern eine Einleitung in die Kanalisation nicht möglich ist

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

## ANSCHLUSSPAKET VERTEILERSCHACHT BEI AUSSENAUFGESTELLTEN WÄRMEPUMPEN



### Baustelleneinrichtung

- An- und Abtransport der gesamten Baustelleneinrichtung, Maschinen und Werkzeuge für die Anschlussarbeiten
- Einrichten und Vorhalten der Baustelle
- Abbrechen und Aufräumen des Baustellenplatzes nach Abschluss der gesamten Arbeiten

### Erdarbeiten

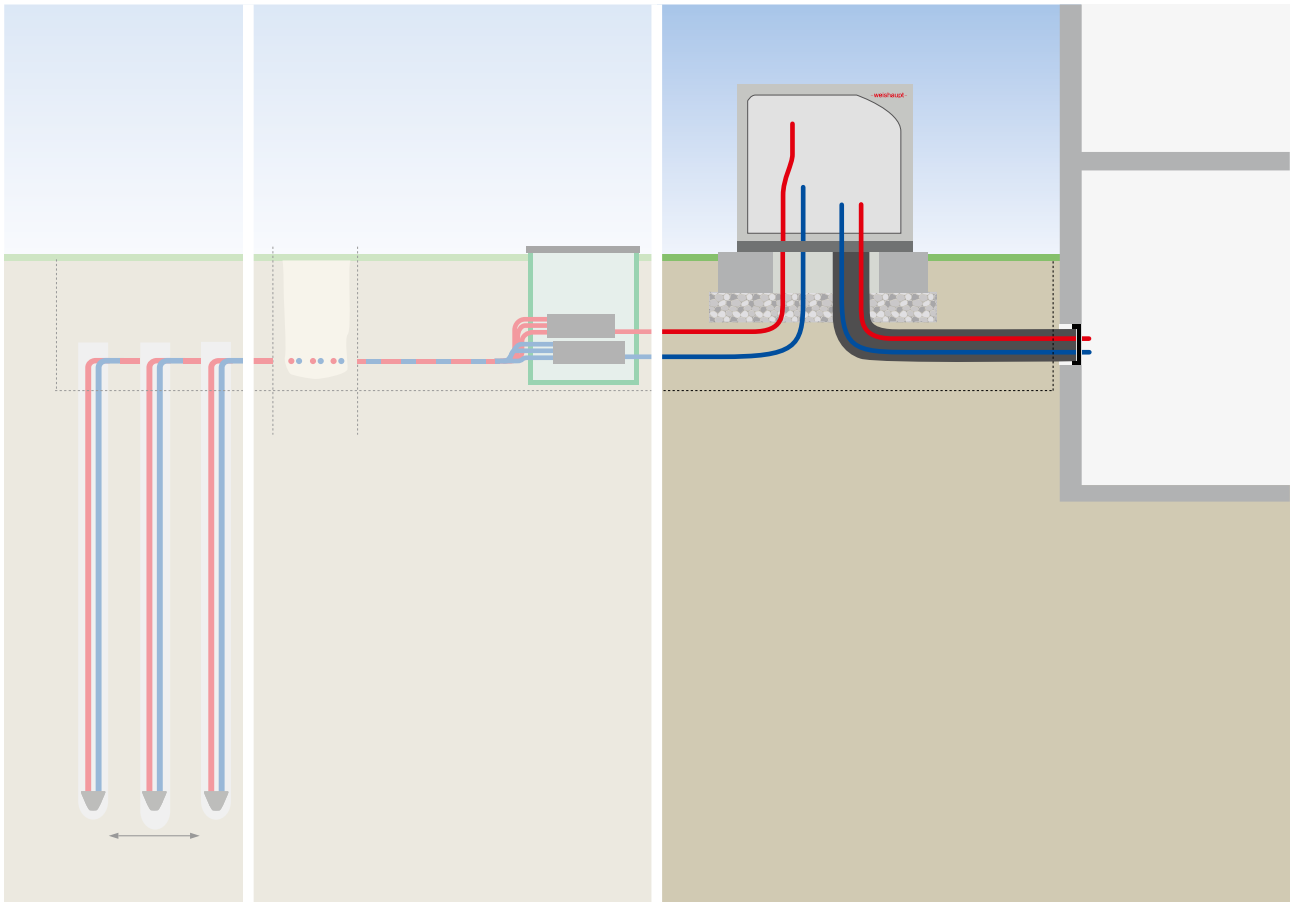
- Herstellen und Wiederverfüllen eines Leitungsgrabens in Lockergesteinen (Bkl. 1, 3-4) bis zu einer Grabenlänge von max. 8 m je geoplus® Erdwärmesonde. Die Grabenbreite wird so gewählt, dass die Verlegearbeiten fachgerecht ausgeführt werden können
- Die Aushubtiefe beträgt max. 1,0 m unter Gelände
- Die Entsorgung von überschüssigem Aushubmaterial erfolgt bauseits
- Mehraufwand für Handschachtung (z. B. Leitungskreuzungen) wird nach Aufwand abgerechnet
- Bei Ausführung der Erdarbeiten bei Frost oder Nässe ist die Leitungszone vor Wiederherstellung der Oberfläche bauseitig nachzuverdichten

### Anschluss Erdwärmesonde/n

- Liefern und Verlegen der Vor- und Rücklaufleitung/en aus Polyethylen PE-RC vom Sondenkopf bis zum Verteilerschacht
- Liefern und Montieren eines PE-Verteilerschachtes (Begehbarkeit bis 200 kg) einschließlich aller erforderlichen Kugelhähne
- Liefern und Einbringen der Wärmeträgerflüssigkeit mit Korrosionsschutz (Wasser-Ethylen-Glykol-Gemisch, Glykolanteil max. 25 %)

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

## ANSCHLUSSPAKET AUFSTELLUNG & HAUSANSCHLUSS BEI AUSSENAUFGESTELLTEN WÄRMEPUMPEN



### Erdarbeiten, Fundament

- Herstellen und Wiederverfüllen eines Leitungsgrabens in Lockergestein (Bkl. 1, 3-4) bis zu einer Grabenlänge von max. 5 m inklusive Herstellung verdichteter Schottertragschicht (30 cm) für das Fundament.
- Die Grabenbreite wird so gewählt, dass die Verlegearbeiten fachgerecht ausgeführt werden können
- Die Aushubtiefe beträgt max. 1,0 m unter Gelände
- Die Entsorgung von überschüssigem Aushubmaterial erfolgt bauseits, Mehraufwand für Handschachtung (z. B. Leitungskreuzungen) wird nach Aufwand berechnet
- Bei Ausführung der Erdarbeiten bei Frost oder Nässe ist die Leitungszone vor Wiederherstellung der Oberfläche bauseitig nachzuverdichten

### Anschluss Wärmepumpe

- Liefern und Verlegen der Vor- und Rücklaufleitung/en aus Polyethylen PE-RC vom Verteilerschacht zur außen aufgestellten GEOblock Wärmepumpe einschließlich aller erforderlichen Form- und Verbindungsstücke
- Liefern und Einbringen der Wärmeträgerflüssigkeit mit Korrosionsschutz (Wasser-Ethylen-Glykol-Gemisch, Glykolanteil max. 25 %)

### Wärmepumpe

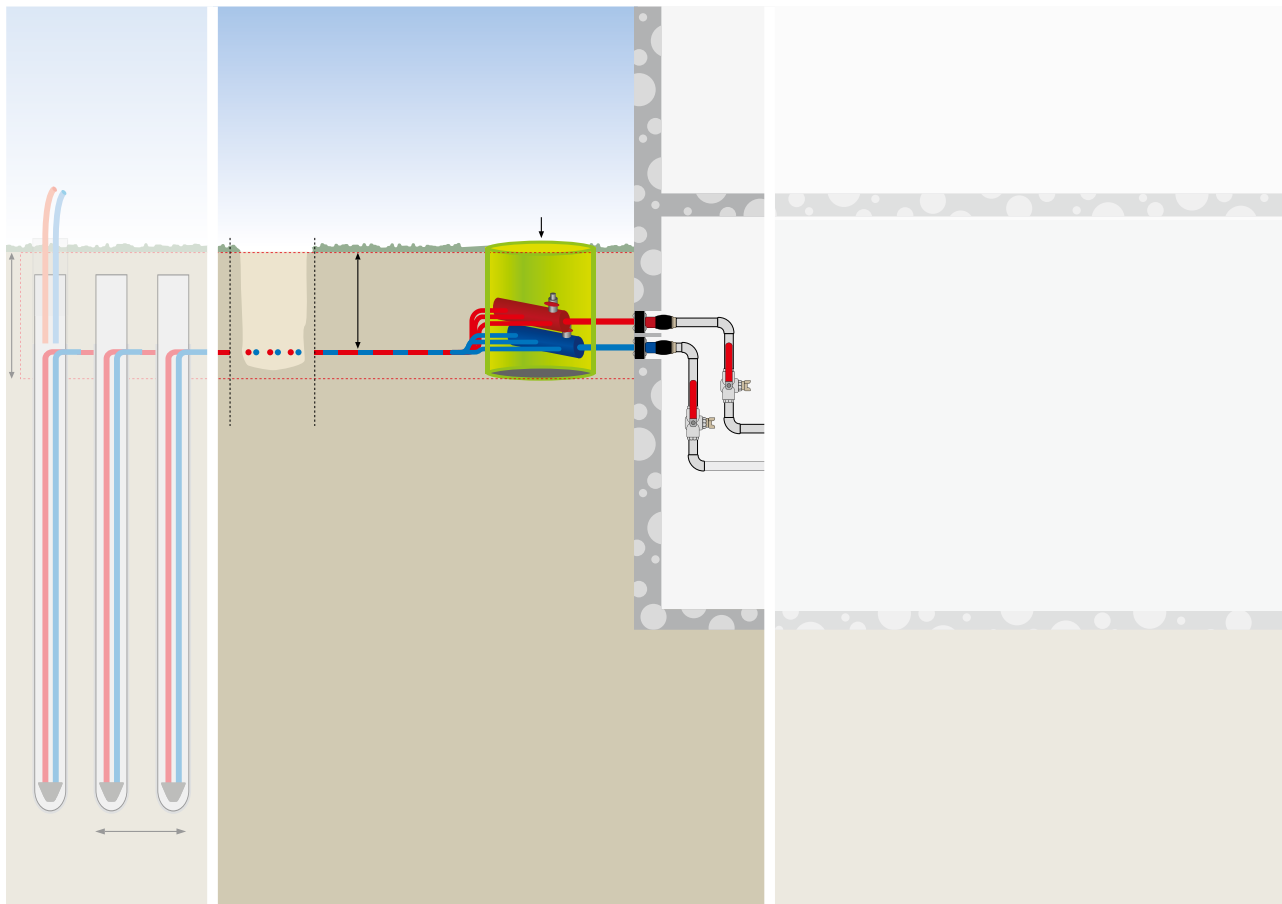
- Fertigfundament liefern und versetzen, Aufstellung der Wärmepumpe inkl. Befestigung

### Hausanschluss

- Verlegen der bösch Fernwärmeleitung (Zubehör) bestehend aus gedämmten Vor- und Rücklaufleitung aus PE-Xa sowie zwei Leerrohre für Strom- oder Steuerkabel
- Herstellen einer waagrechten Kernbohrung in einer Wand aus WU-Beton mit max. 30 cm Wandstärke inkl. Einbau der bösch Wandabdichtung (Zubehör) gegen drückendes Wasser

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

## ANSCHLUSSPAKET HAUSANSCHLUSS BEI INNENAUFGESTELLTEN WÄRMEPUMPEN



### Baustelleneinrichtung

- An- und Abtransport der gesamten Baustelleneinrichtung, Maschinen und Werkzeuge für die Anschlussarbeiten
- Einrichten und Vorhalten der Baustelle
- Abbrechen und Aufräumen des Baustellenplatzes nach Abschluss der gesamten Arbeiten

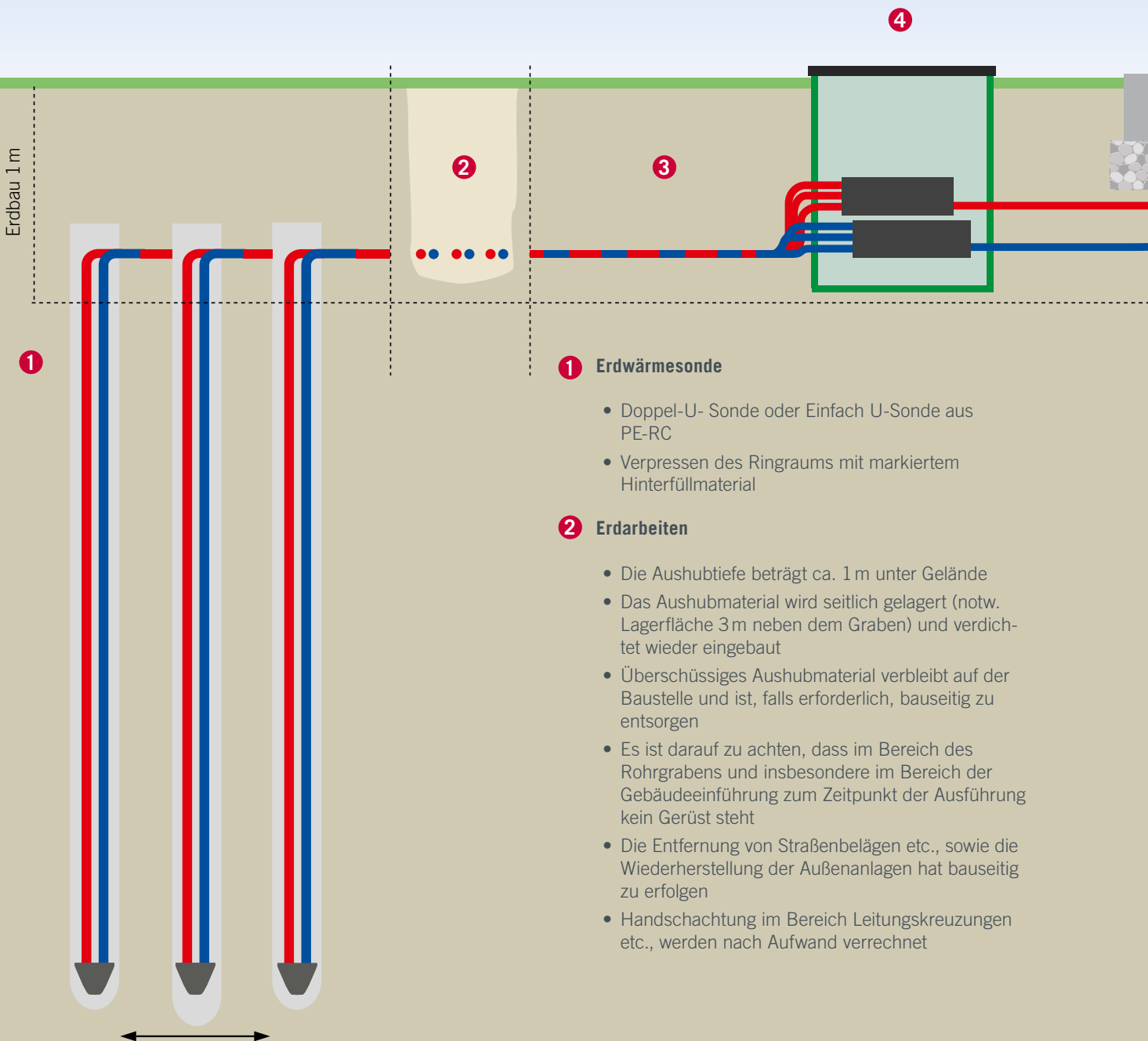
### Erdarbeiten

- An- und Abtransport der Tiefbaugeräte
- Herstellen und Wiederverfüllen eines Leitungsgrabens in Lockergesteinen (Bkl. 1, 3 -4) bis zu einer Grabenlänge von max. 8 m je geoplus®-Erdwärmesonde. Die Grabenbreite wird so gewählt, dass die Verlegearbeiten fachgerecht ausgeführt werden können
- Die Aushubtiefe beträgt max. 1,0 m unter Gelände
- Die Entsorgung von überschüssigem Aushubmaterial erfolgt bauseits
- Mehraufwand für Handschachtung (z. B. Leitungskreuzungen) wird nach Aufwand abgerechnet
- Bei Ausführung der Erdarbeiten bei Frost oder Nässe ist die Leitungszone vor Wiederherstellung der Oberfläche bauseitig nachzuverdichten.

### Anschluss Vor- und Rücklaufleitung

- Liefern und Verlegen der Vor- und Rücklaufleitung/en aus Polyethylen PE-RC vom Sondenkopf bis zum Verteilerschacht bzw. Gebäudeeinführung einschließlich aller erforderlichen Form- und Verbindungsstücke.
- Liefern und Montieren einer Befüllereinrichtung bzw. eines PE-Verteilerschachtes (Begehbarkeit bis 200 kg) einschließlich aller erforderlichen Kugelhähne
- Herstellen der Gebäudeeinführung bestehend aus zwei waagerechten Kernlochbohrungen in WU-Beton mit max. 30 cm Wandstärke, inkl. Abdichtungen gegen drückendes Wasser und zwei Absperrschieber im Gebäudeinneren (Sonderabdichtungen werden nach Aufwand abgerechnet)
- Liefern und Einbringen der Wärmeträgerflüssigkeit mit Korrosionsschutz (Wasser-Ethylen-Glykol-Gemisch, Glykolanteil max. 25 %)

# TECHNISCHE DETAILS



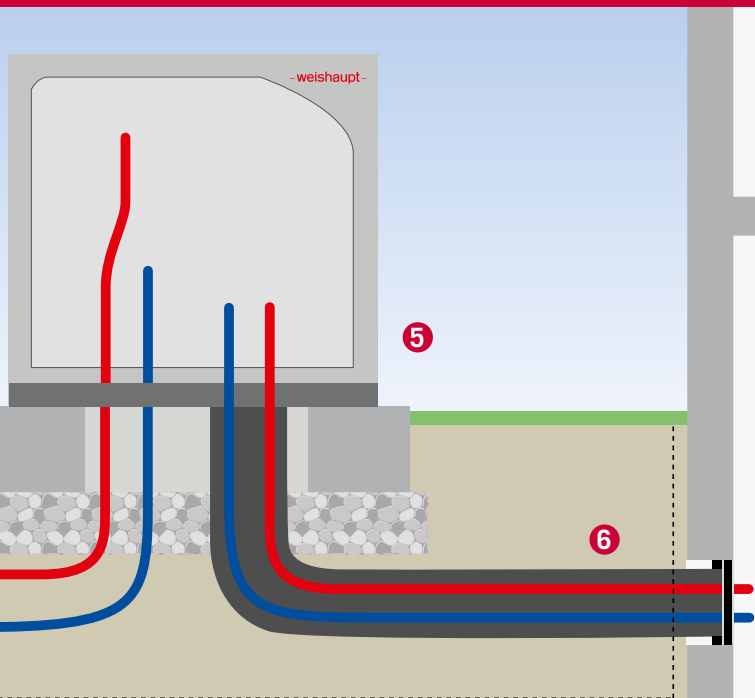
1

## 1 Erdwärmesonde

- Doppel-U- Sonde oder Einfach U-Sonde aus PE-RC
- Verpressen des Ringraums mit markiertem Hinterfüllmaterial

## 2 Erdarbeiten

- Die Aushubtiefe beträgt ca. 1 m unter Gelände
- Das Aushubmaterial wird seitlich gelagert (notw. Lagerfläche 3 m neben dem Graben) und verdichtet wieder eingebaut
- Überschüssiges Aushubmaterial verbleibt auf der Baustelle und ist, falls erforderlich, bauseitig zu entsorgen
- Es ist darauf zu achten, dass im Bereich des Rohrgrabens und insbesondere im Bereich der Gebäudeeinführung zum Zeitpunkt der Ausführung kein Gerüst steht
- Die Entfernung von Straßenbelägen etc., sowie die Wiederherstellung der Außenanlagen hat bauseitig zu erfolgen
- Handschachtung im Bereich Leitungskreuzungen etc., werden nach Aufwand verrechnet



### 3 Anschluss Erdwärmesonde/n

- Rohrmaterial aus PE 100-RC, Verlegung gemäß Herstellerangaben ohne Sandbett
- Nicht lösbare Schweiß- oder Pressverbindungen

### 4 Verteilerschacht

- Ab 2 Doppel-U-Sonden, ab 3 Einfach-U-Sonden (Turbosonde)
- PE-Schacht mit fertig montiertem PE-Verteiler
- Kugelhähne an jedem Vor- und Rücklauf
- Schachtabdeckung, begehbar bis 200 kg
- Verteilerschächte sollten jederzeit zugänglich sein

#### ► Optional:

- Durchflussmengenregler (Die Einregulierung hat bauseitig bei der Inbetriebnahme zu erfolgen.)
- Höhere Belastungsklasse. Teleskopierbare Domverlängerung

### 5 Außen aufgestellte Wärmepumpe

- Schottertragschicht 30 cm
- Befestigung auf Fertigfundament

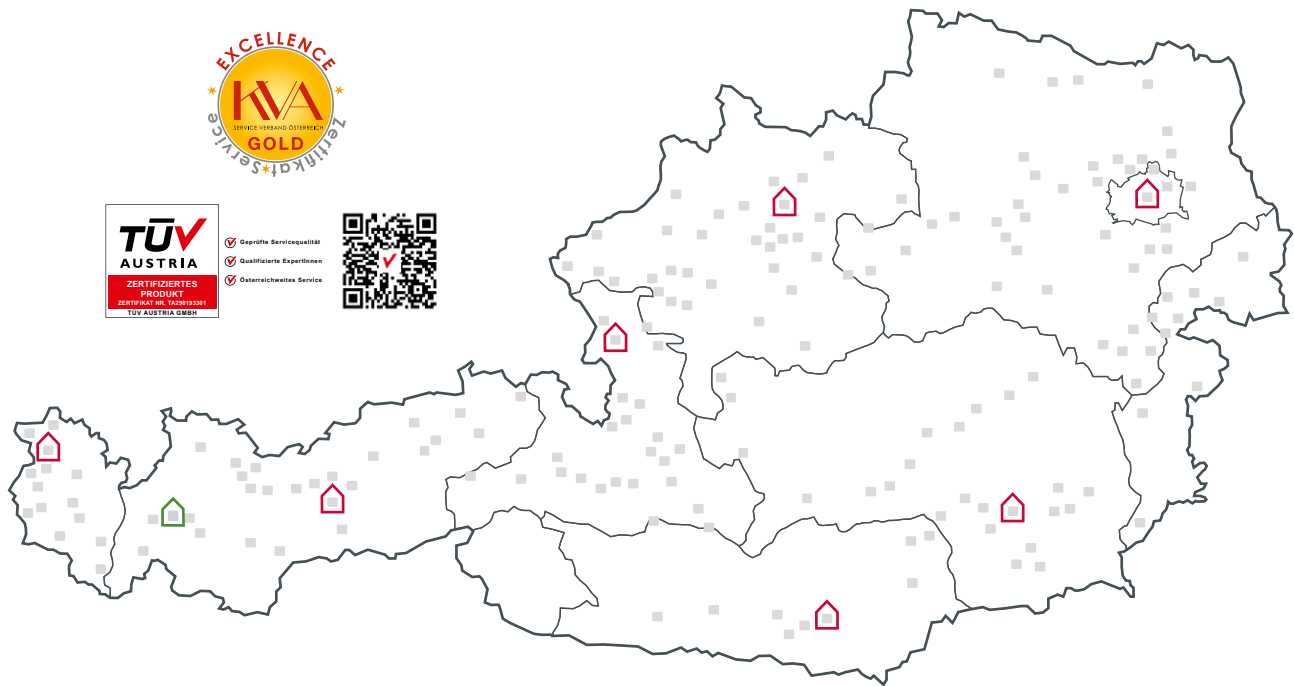
### 6 Hausanschluss

- Vor- und Rücklaufleitung aus PE-Xa sowie zwei Leerrohre für Strom- oder Steuerkabel in einem gedämmten Mantelrohr
- Erstellung einer waagrechten Kernbohrung in einer Wand aus WU-Beton mit max. 30 cm Wandstärke
- Abdichtung gegen drückendes Wasser

#### ► Optional:

- Abdichtung bei Mauerwerk oder Beton (nicht WU-Beton)

Unsere 320 Kundendienstmitarbeiter\*innen sind für Sie vor Ort.  
365 Tage im Jahr sind wir für Sie erreichbar.



- ✓ Geprüfte Servicequalität
- ✓ Qualifizierte Expertinnen
- ✓ Österreichweites Service



## Als Vertriebspartner von BauGrund Süd

- für Projekte mit Leistungen über 30 kW
- die Grundwassernutzung oder
- weiterführende Planungsleistungen

**bieten wir Ihnen gerne individuelle Lösungen an.**

## baugrund süd

Gesellschaft für Bohrtechnik und Geothermie mbH  
Gewerbegebiet 3  
6493 Mils bei Imst

## DER PARTNER IHRES VERTRAUENS

### Walter Bösch GmbH & Co KG

6890 Lustenau, Industrie Nord  
T 05577 / 8131 3116  
info@boesch.at  
www.boesch.at

### Tirol

6020 Innsbruck, Valiergasse 60  
T 0512/268 820  
tirol@boesch.at

### Salzburg

5101 Bergheim/Salzburg, Oberndorferstr. 16  
T 0662/453 737  
salzburg@boesch.at

### Oberösterreich

4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44  
T 0732/672 18 60  
oberoesterreich@boesch.at

### Wien, Niederösterreich, Burgenland

1230 Wien, Eitnergasse 5a  
T 01/865 95 360  
wien@boesch.at

### Steiermark

8073 Feldkirchen, Hans-Roth-Straße 3  
T 0316/691 7010  
steiermark@boesch.at

### Kärnten

9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5  
T 0463/318 96 00  
kaernten@boesch.at

